

# Ich habe schlechte Laune, weil ...

**Beitrag von „JimSalabim“ vom 3. Mai 2020, 18:54**

Schöner Thread! Dann wollen wir mal!

... weil Apple es nach weiß ich wie vielen Jahren immer noch nicht hinbekommen hat, dass man Time Machine zuverlässig für Backups auf eine Netzwerkplatte verwenden kann. Deshalb bin ich MASSIV angepisst!

Und weil Sparsebundles der allergrößte Scheißdreck sind und man deshalb nicht mal die Netzwerkplatte auch mal über USB an den Mac hängen kann, um eine schnellere Wiederherstellung zu machen. Wenn ich statt Time Machine einfach rsync mit den entsprechenden Optionen verwende, kann ich doch auch übers Netzwerk sichern UND mit derselben Platte über USB. Das ist stinkeeinfach. Aber eine Firma wie Apple bekommt es nicht gebacken.

Dazu kommt, dass nur mal ein Netzwerkfehler auftreten muss, während das Netzwerk-Time-Machine-Backup läuft, und schwupps ist die Platte im Eimer (oder nur noch Read-Only oder TimeMachine erkennt nicht mehr, dass es darauf schon Backups gemacht hat).

Ich will übrigens nur drüber abkotzen, ich suche keine Tipps! Ich kenne mich jetzt gut genug damit aus. Ich werde das nie wieder machen. Habe das schon auf unterschiedlichste Weise gemacht (Synology DiskStation, TimeCapsule-mäßig über den Raspberry Pi, mal als HFS+, mal als EXT4 etc. etc.). Ist immer nur eine Frage der Zeit, bis man das Ding wieder komplett platt machen muss.